

## **med info-Verhaltenskodex**

Die med info ist seit jeher einer guten Compliance, d.h. der jederzeitigen Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, Kodizes und interner Verhaltensregeln verpflichtet. Da sich die Compliance-Anforderungen in den letzten Jahren zunehmend weiterentwickelt haben bzw. stärker ins Detail gehen, haben wir uns entschlossen, unsere Werte und die Richtschnur für unser Handeln in einem Verhaltenskodex niederzulegen.

Unser Verhaltenskodex ist ein wichtiger Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Unternehmensphilosophie. Als selbständiger und unabhängiger Partner verstehen wir uns als Bindeglied zwischen Patienten, Ärzten und Industrie. Es ist unser Anliegen, die Versorgungsqualität in ethisch einwandfreier Weise fortzuentwickeln. Hierzu widmen wir uns der beruflichen Fortbildung von Ärzten, Assistenzkräften und weiterem Fachpersonal im Gesundheitsbereich. Wir unterstützen ärztliche Berufsverbände durch professionelle Administration und Organisation. Schließlich leisten wir einen Beitrag zur Versorgungsforschung, damit auch die optimale Patientenversorgung durch fachärztliche Hilfe weiter gesteigert und für die Zukunft gesichert werden kann.

Unser Verhaltenskodex gilt für alle Geschäftsbereiche und Aktivitäten unseres Unternehmens. Hierbei ist es gleichgültig, ob es sich um unsere interne Zusammenarbeit oder das Verhältnis zu unseren Geschäftspartnern, Berufsverbänden, Ärzten und Patientenorganisationen handelt. Er beschreibt die Prinzipien für ein gesetzeskonformes, integriertes und ethisches Verhalten, dem jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter verpflichtet ist.

Heidenheim, den 03. März 2014

med info Gesellschaft für Informationsmanagement im Gesundheitswesen mbH

Die Geschäftsführung

## **med info-Verhaltenskodex**

Wir verstehen uns als verantwortungsvolles Bindeglied zwischen Patienten, Ärzten und Industrie. In dieser Funktion optimieren, organisieren und koordinieren wir die gesundheitliche Versorgungsqualität. Aufgrund unserer Stellung und Funktion kommt unserer Unabhängigkeit, Neutralität und Integrität eine herausragende Bedeutung zu. Dieser Verhaltenskodex gibt Orientierung nach innen und außen. Er gilt für alle Geschäftsbereiche und Aktivitäten unseres Unternehmens. Hierbei ist es gleichgültig, ob es sich um unsere interne Zusammenarbeit oder das Verhältnis zu unseren Geschäftspartnern, Berufsverbänden, Ärzten, medizinischen Fachkräften oder Patientenorganisationen handelt. Unsere Mitarbeiter sollen sich in ihrem beruflichen und sonstigen Umfeld so verhalten, dass ihre Handlungsweisen nicht zum Schaden von med info, Patienten oder unseren Partnern führen können. Es gelten darüber hinaus folgende Prinzipien für ein gesetzeskonformes, integriertes und ethisches Verhalten:

### **1. ZUSAMMENARBEIT MIT MITARBEITERN**

Der gegenseitige Respekt aller Mitarbeiter ist die Grundlage jeder Zusammenarbeit in unserem Unternehmen. Wir dulden keine Form persönlicher Diskriminierung, gleich ob sie auf der Nationalität, der Hautfarbe, das Geschlecht, das Alter, der Religion, einer Behinderung oder auf private Lebensgewohnheiten beruht. Jeder hat dafür zu sorgen, dass die Gesundheit und Sicherheit aller Mitarbeiter zu jeder Zeit Vorrang hat. Von unseren Mitarbeitern erwarten wir einen aktiven Einsatz für unser Unternehmen, den sorgsamen Umgang mit dem Vermögen unseres Unternehmens sowie die Bereitschaft, sich weiterzubilden. Unsere Unternehmens- und Führungskultur beruht auf der Eigenverantwortung jedes Mitarbeiters und auf einem vertrauensvollen Umgang untereinander. Wir halten uns an die geltenden externen und internen Arbeitssicherheitsvorschriften und Arbeitszeitregelungen.

### **2. ZUSAMMENARBEIT MIT BERUFSVERBÄNDEN, FACHKREISANGEHÖRIGEN, PATIENTENORGANISATIONEN UND DER INDUSTRIE**

Unser gesamter Umgang mit Berufsverbänden, Fachkreisangehörigen, Patientenorganisationen und der Industrie gilt der Sicherstellung und Förderung der Versorgungsqualität und damit der Verbesserung der Patientengesundheit.

Bei der Zusammenarbeit mit Berufsverbänden, Fachkreisangehörigen und Patientenorganisationen orientieren wir uns an den geltenden Industriestandards, d.h.

insbesondere an den Regelwerken der Organisationen "*Freiwillige Selbstkontrolle in der Arzneimittelindustrie e.V.*"<sup>1</sup>, "*Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e.V.*"<sup>2</sup> sowie "*Bundesverband der Medizintechnologie e.V.*"<sup>3</sup>. Die Dienste von Fachkreisangehörigen und medizinischen Einrichtungen dürfen insbesondere nur bei einem legitimen Bedarf in Anspruch genommen werden und für die erbrachten Dienstleistungen darf nicht mehr als ein angemessener Marktpreis entrichtet werden.

Wir dürfen keine Geschäftsbeziehungen knüpfen oder Geschenke, Bewirtung oder andere Zuwendungen anbieten, um eine vorteilhafte Entscheidung für unsere Dienstleistungen zu erlangen.

### **3. KORRUPTION, GESCHENKE UND ANDERE VORTEILE SOWIE GELDWÄSCHE**

Mitarbeiter lassen sich in ihrer professionellen Handlungsweise nicht durch Geschenke oder andere Zuwendungen beeinflussen, und sie versuchen auch nicht bei Geschäftspartnern oder staatlichen Stellen eine Einflussnahme mit derartigen Methoden zu nehmen. Es ist bereits jeglicher Anschein zu vermeiden, eine dienstliche Entscheidung würde durch sachfremde Mittel beeinflusst. Das Fordern von persönlichen Vorteilen (z.B. Geschenken) im Zusammenhang mit dienstlichen Tätigkeiten ist untersagt. Die Annahme von Geschenken oder anderen Vorteilen (etwa Einladungen) ist nur dann erlaubt, wenn der entsprechende Wert geringfügig bzw. sozialadäquat ist und weder der Geber noch der Nehmer hierdurch in ihren Geschäftstätigkeiten beeinflusst werden. In Zweifelsfällen ist die schriftliche Zustimmung des verantwortlichen Vorgesetzten einzuholen oder die Förderung oder die Annahme von Vorteilen zu unterlassen.

Kein Mitarbeiter darf Maßnahmen ergreifen, die den Umtausch oder den Transfer von aus Straftaten stammenden Geldern oder sonstigen Vermögensgegenständen in den Wirtschaftskreislauf ermöglichen oder fördern.

### **4. VERSORGUNGSFORSCHUNG**

Alle Projekte im Rahmen unserer Versorgungsforschung müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften einer ethischen und wissenschaftlichen Prüfung unterzogen werden und alle internen Prüfungs- und Bewilligungsverfahren müssen befolgt werden.

---

<sup>1</sup> FSA Kodex Fachkreise; FSA Kodex Patientenorganisationen; FSA-Empfehlungen für die Zusammenarbeit mit Partnern im Gesundheitswesen

<sup>2</sup> AKG Verhaltenskodex; AKG-Kodex zur Zusammenarbeit mit Patientenorganisationen

<sup>3</sup> Kodex Medizinprodukte

Die Einhaltung der für die Forschung und Entwicklung geltenden Grundsätze ist für uns die Voraussetzung für eine objektive und nachhaltige Ergebnisverwertung im Rahmen der Verbesserung der Patientenversorgung.

## **5. FORTBILDUNG**

Als neutrales Bindeglied zwischen Patienten, Ärzten und Industrie widmen wir uns auch der beruflichen Fortbildung von Ärzten, Assistenzkräften und weiterem Fachpersonal im Gesundheitsbereich. Zur Gewährleistung eines hohen wissenschaftlichen Qualitätsstandards stellen wir den medizinisch-wissenschaftlichen Charakter der Fortbildungsangebote ohne inhaltlichen Einfluss möglicher Sponsoren sicher. Wir gestalten die Fortbildungsangebote in Übereinstimmung mit den berufsrechtlichen Anforderungen der Fachkreisangehörigen sowie den Compliance-Erfordernissen der Industrie (FSA-Kodex Fachkreise, AKG-Kodex und Kodex Medizinprodukte).

## **6. KOMMUNIKATION**

Mit unserer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit machen wir gesundheitliche Themen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Wir nehmen in dieser Funktion eine gesellschafts- und gesundheitspolitische Funktion ein, die ein besonderes Maß an Integrität erfordert.

Für unsere Arbeit nutzen wir ein breit gestreutes Spektrum von Kommunikationskanälen, vom persönlichen Kontakt bis zum Internet. Ungeachtet der jeweiligen Kommunikationsmedien müssen wir unsere Informationen transparent, nachvollziehbar, klar und auf die richtige Art und Weise übermitteln.

Es muss für den Empfänger nachvollziehbar sein in welcher Funktion wir auftreten und wessen Interessen wir vertreten.

## **7. DATENSCHUTZ**

Bei der Verwendung vertraulicher Daten beachten wir den Schutz privater und vertraulicher Geschäftsdaten und Betriebsgeheimnissen. Sämtliche Mitarbeiter sind verpflichtet, Geschäftsvorgänge vertraulich zu behandeln. Sie haben insbesondere sicherzustellen, dass Informationen nicht unbefugt Dritten zugänglich gemacht werden.

Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit (z.B. im Rahmen der Vorsorgeforschung) ist es möglich, dass uns Informationen über Patienten zur Verfügung gestellt werden. Wir sind uns über die Höchstpersönlichkeit von patientenbezogenen Daten bewusst und werden solche Informationen ausschließlich unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen annehmen und behandeln.

## **8. INTERESSENKONFLIKTE**

Als Bindeglied zwischen Berufsverbänden, Patienten und der Industrie befinden wir uns bisweilen in einem Feld unterschiedlicher Interessen. Uns ist bewusst, dass wir in dieser Rolle eine besondere Vertrauensstellung einnehmen. Wir werden möglichen kollidieren Interessen durch ein Höchstmaß an Transparenz entgegenwirken. Es muss immer klar sein, für wen wir in welcher Funktion auftreten.

Wir legen zudem Wert darauf, dass unsere Mitarbeiter im Rahmen ihrer Tätigkeit nicht in Interessenskonflikte geraten. Alle geschäftlichen Entscheidungen werden ausschließlich im Interesse unseres Unternehmens und nicht aufgrund von persönlichen oder privaten Motiven getroffen.

## **9. COMPLIANCE-ORGANISATION**

Compliance ist für uns eine Führungsaufgabe. Darum steht der Vorgesetzte für alle Fragen im Zusammenhang mit Compliance jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.